

## **Schriftliche Kleine Anfrage**

der Abgeordneten Insa Tietjen (DIE LINKE) vom 08.02.21

### **und Antwort des Senats**

**Betr.: Kita-Betrieb im Januar 2021**

**Einleitung für die Fragen:**

*Laut verschiedenen Medien-Berichten kam es im Januar in einigen Kitas zu erhöhten Auslastungen von 80 Prozent oder mehr im Vergleich zur Gesamtzahl der in den Kitas angemeldeten Kindern. Außerdem wurde am 26.01. ein größerer Corona-Ausbruch in einer Kita im Bezirk Altona bekannt. Zu weiteren kleineren Ausbrüchen kam es laut Senat im Stadtteil Jenfeld.*

*Ich frage den Senat:*

**Einleitung für die Antworten:**

Der Senat beantwortet die Fragen teilweise auf Grundlage von Auskünften der Vertragspartner des Landesrahmenvertrages „Kinderbetreuung in Tageseinrichtungen“ und den nicht verbandlich organisierten Trägern von Kindertageseinrichtungen wie folgt:

**Frage 1:** *Wie viele Corona-Infektionen wurden bei Kindern in den Kitas im Januar 2021 festgestellt? Bitte nach Elementar- und Krippenbereich aufschlüsseln.*

**Antwort zu Frage 1:**

In Hamburg werden zum Stichtag 09.02.2021 insgesamt 82.428 Kinder im Hamburger Kita-Gutschein-System betreut.

Im Januar 2021 wurden dem Infektionsepidemiologischen Landeszentrum 53 SARS-CoV-2-Infektionen bei Kindern im Alter von eins bis sechs Jahren, die in einer Kita betreut wurden, übermittelt. Eine Auflistung nach Elementar- und Krippenbereich ist nicht möglich, da die Meldedaten keine Unterscheidung zwischen diesen Bereichen zulassen (Datenstand: 09.02.2021).

Tabelle 1: In einer Kita im Januar 2021 betreute gemeldete COVID-Fälle in Hamburg

<b>Alter</b>	<b>Anzahl</b>
1	6
2	8
3	10
4	15
5	10
6	4

Quelle: Datenstand SurvNet-Abfrage 10.02.2021

**Frage 2:** *Wie viele Corona-Infektionen wurden bei Kita-Beschäftigten im Dezember 2020 festgestellt?*

**Antwort zu Frage 2:**

In Hamburg betrug am Stichtag 1. März 2020 die Anzahl des pädagogischen und Leitungspersonals (einschließlich Verwaltung) in den Kitas 18.162 Personen (Quelle: Statistik der Kinder- und Jugendhilfe, Teil III.1).

Im Dezember 2020 wurden dem Infektionsepidemiologischen Landeszentrum nunmehr insgesamt 123 SARS-CoV-2-Infektionen für Hamburger Personen übermittelt, die in einer Kita tätig waren. Im Januar 2021 wurden dem Infektionsepidemiologischen Landeszentrum 62 SARS-CoV-2-Infektionen für Hamburger Personen übermittelt, die in einer Kita tätig waren (Datenstand: 10.02.2021).

**Frage 3:** *Wie oft wurde infolge einer Corona-Infektion bei Kita-Beschäftigten oder Kindern eine Mutation festgestellt? Bitte auch angeben, welche Mutationen festgestellt wurden.*

**Antwort zu Frage 3:**

Mit Datenstand 10.02.2021 wurden dem Infektionsepidemiologischen Landeszentrum keine Fälle von Kita-Beschäftigten oder Kita-Kindern, die in Hamburg wohnhaft sind, mit Nachweis auf eine Mutation übermittelt. Dem Infektionsepidemiologischen Landeszentrum ist ein Fall einer Kita-Mitarbeiterin, die nicht in Hamburg wohnhaft ist, bekannt, bei der die Mutationen N501Y und del60/70 durch einen PCR-Test nachgewiesen wurden.

**Frage 4:** *Wie viele Kita-Beschäftigten sind infolge einer Corona-Infektion seit Beginn der Pandemie verstorben? Bitte monatlich aufschlüsseln.*

**Antwort zu Frage 4:**

Das Infektionsepidemiologische Landeszentrum hat mit Datenstand 10.02.2021 keine Kenntnis von Kita-Beschäftigten, die seit Beginn der Pandemie infolge einer SARS-CoV-2-Infektionen verstorben sind.

**Frage 5:** *Wie hoch war im Mittel des Januars 2021 die Auslastung in den Kitas in Hamburg?*

**Frage 6:** *Welche Auswirkungen hatte der Wechsel vom „eingeschränkten Regelbetrieb“ hin zur „erweiterten Notbetreuung“ hinsichtlich der Auslastung in den Kitas?*

**Antwort zu Fragen 5 und 6:**

Im Rahmen der Online-Befragung der Hamburger Kitas liegen der für Kindertagesbetreuung zuständigen Behörde seit Januar 2021 nachfolgende Zahlen zur Inanspruchnahme der Kindertagesbetreuung in einer Kita vor (jeweils mittwochs):

Tabelle 2: Durchschnittliche Gesamtauslastung aller Kitas im Januar und Februar 2021

Stichtag	Durchschn. Gesamtauslastung aller Kitas
Mittwoch, 06. Januar 2021	42,1 %
Mittwoch, 13. Januar 2021	46,7 %
Mittwoch, 20. Januar 2021	47,9 %
Mittwoch, 27. Januar 2021	33,2 %
Mittwoch, 03. Februar 2021	34,4 %

Quelle: Sozialbehörde

Die von den Kitas gemeldete durchschnittliche Auslastung ist mit dem Wechsel in die erweiterte Notbetreuung ab dem 25.01.2021 stark zurückgegangen.

**Frage 7:** *Wo war im Januar 2021 die Auslastung in den Kitas am geringsten und wo am höchsten? Bitte jeweils die fünf höchsten beziehungsweise fünf niedrigsten Werte angeben.*

**Frage 8:** *Gibt es Stadtteile und Bezirke mit einer besonders hohen beziehungsweise besonders niedrigen Kita-Auslastung?  
Wenn ja, welche?*

**Antwort zu Fragen 7 und 8:**

Im Rahmen der Online-Befragung haben zum Stichtag 06.01.2021 insgesamt acht Kitas eine Auslastung von 0 Prozent gemeldet, drei Kitas aus Wandsbek, zwei aus Altona sowie jeweils eine aus Eimsbüttel, HH-Mitte und HH-Nord. Sechs Kitas haben eine 100-Prozent-Auslastung gemeldet, jeweils zwei aus Eimsbüttel und Wandsbek sowie jeweils eine aus Harburg und HH-Nord.

Zum Stichtag 13.01.2021 haben insgesamt sechs Kitas eine Auslastung von 0 Prozent gemeldet, vier Kitas aus Wandsbek sowie jeweils eine Kita aus Eimsbüttel und HH-Mitte. Ebenfalls sechs Kitas haben eine 100-Prozent-Auslastung gemeldet, vier aus Altona sowie jeweils eine aus Eimsbüttel und Wandsbek.

Zum Stichtag 20.01.2021 haben insgesamt sechs Kitas eine Auslastung von 0 Prozent gemeldet, vier Kitas aus Wandsbek sowie jeweils eine aus HH-Mitte und HH-Nord. Ebenfalls sechs Kitas haben eine 100-Prozent-Auslastung gemeldet, zwei aus Altona und Eimsbüttel sowie jeweils eine Kita aus HH-Nord und Wandsbek.

Zum Stichtag 27.01.2021 haben insgesamt zwölf Kitas eine Auslastung von 0 Prozent gemeldet, jeweils drei aus Altona und Eimsbüttel, fünf aus Wandsbek und eine aus Harburg. Sieben Kitas haben eine 100-Prozent-Auslastung gemeldet, jeweils zwei aus Altona und Wandsbek sowie jeweils eine Kita aus Eimsbüttel, Harburg und HH-Nord.

Damit ist der Anteil der Kitas mit einer Auslastung von mehr als 60 Prozent von knapp 19 Prozent (Stichtag 13.01.2021) auf nur noch 1,5 Prozent (Stichtag 08.02.2021) gesunken. Am 08.02.2021 hat keine Kita eine 100-Prozent-Auslastung gemeldet.

Im Übrigen siehe Drs. 22/2885.

**Frage 9:** *Kam es im Januar 2021 bei geringen Auslastungen zu Zusammenlegungen von Kita-Gruppen beziehungsweise Schließungen von Kitas beziehungsweise ganzer Gruppen?*

**Frage 10:** *Kam es im Januar zu einer signifikant erhöhten Anzahl von Krankmeldungen bei Kita-Beschäftigten im Vergleich zum Vorjahr?*

**Antwort zu Fragen 9 und 10:**

In der für die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit hat die für Kindertagesbetreuung zuständige Behörde von 14 Kitas, zwölf Trägern und dem Dachverband Kindermitte sowie den Elbkindern Auskünfte erhalten.

Fünf Kitas und sechs Träger gaben an, dass es aufgrund der geringen Auslastung zu einer Zusammenlegung von Gruppen kam. In allen Rückmeldungen wurde die Angabe gemacht, dass es im Januar 2021 im Vergleich zum Januar 2020 zu keiner signifikant erhöhten Anzahl von Krankmeldungen bei den Kita-Beschäftigten kam.

**Vorbemerkung:** *Die Hamburgische Bürgerschaft hat am 13.01.2021 mit der Zustimmung zum Antrag Drs. 22/2678 den Senat hinsichtlich der Kitas unter anderem ersucht, „eine geeignete und zeitnahe Test-Strategie zur Vermeidung quarantänebedingter Langzeitausfälle zu entwickeln“.*

**Frage 11:** *Liegt eine Test-Strategie bezüglich Kitas vor?  
Wenn nein, ist absehbar, wann diese vorliegen soll?  
Wenn ja, wie sieht die Strategie aus?  
Wenn ja, werden auch Kinder in die Test-Strategie miteinbezogen?*

**Antwort zu Frage 11:**

Eine Teststrategie wird zurzeit noch erarbeitet. Die Planungen sind insoweit noch nicht abgeschlossen.

Im Übrigen siehe Drs. 22/2885.